

Die Ergänzung unserer beschränkten Zuckervorräte. Infolge der starken Einschränkung des Zuckerrübenanbaues im vergangenen Jahre und der verminderten Erträge aus der letzten Ernte ist bekanntlich in diesem Jahre eine Knappheit an Verbrauchszucker entstanden, die verschiedene einschränkende Maßnahmen im Zuckerverbrauch notwendig machte. Es war unter diesen Umständen mit großen Schwierigkeiten verbunden, für das gerade gegenwärtig notwendige Einmachen von Früchten ausreichende Zuckermengen zur Verfügung zu stellen. Trotzdem ist es dem Kriegsernährungsamt gelungen, 300 000 Zentner Zucker für Einmachezwecke zu beschaffen, die von den Gemeinden unter Berücksichtigung des Bedarfs der Haushaltungen verteilt werden können. Um diese erhebliche Menge freizumachen, mußte auf die Vorräte an Rohzucker zurückgegriffen werden, die im Besitz der Bezugsvereinigung für deutsche Landwirte und der Gemeinden für Futterzwecke vorhanden waren. Allein die Bezugsvereinigung mußte 50 000 Ztr. Rohzucker zur Verfügung stellen, und auch größere Gemeinden waren in der Lage, erhebliche Vorräte herauszugeben, die nun raffiniert und für die menschliche Ernährung verteilt werden können. Dieser Eingriff war dadurch möglich, daß gegenwärtig Zucker nur in beschränktem Umfange für das Vieh gebraucht wird. Auf diese Weise ist es erreicht worden, daß wir mit unseren Zuckervorräten bis Ende Oktober des Jahres unter Einschränkung des Verbrauchs ausreichen. Von Mitte Oktober ab wird bereits Zucker aus der neuen Ernte zur Verfügung stehen. Aber auch für das nächste Jahr wird eine möglichste Einschränkung des Zuckerverbrauchs durch strenge Verteilung und Inanspruchnahme von Ersatzstoffen wie Sacharin notwendig werden. Denn die Bestrebungen, durch Heraufsetzung des Rübenpreises einen vermehrten Anbau von Zuckerrüben zu erreichen, sind nur teilweise von Erfolg gewesen. Im Durchschnitt stellt sich die Steigerung der Anbaufläche für Zuckerrüben nur auf 10 v. H. gegenüber dem Vorjahr, die Anbaufläche bleibt also immer noch erheblich hinter der in Friedenszeiten zurück. Allerdings verspricht die Ernte auch an Zuckerrüben eine gute zu werden, so daß hierdurch der Rückgang teilweise wieder ausgeglichen werden kann.